Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 21360.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Vogl
16. Jahrg. Wien, Freitag 11. Mai 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 11. Mai.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

- VR. Rippaway beantragt die Herstellung eines Asphalt-Trottoirs in der Hütteldorferstraße zum Arsenal anläßlich des Maria Josefa-Spitales im 10. Bezirk mit dem Erfordernisse von 2384 K. (Ang.)

Die Vornahme der restlichen Regulierungsarbeiten an der 1. ersten und zweiten Erweiterung des Wasserleitungsreservoirs am Wienerberg mit dem Erfordernisse von 40000 K wird angenommen.

Die Schlußrechnung für die Stockmarkbauführung auf das Schulgebäude des 10. Bezirk Laaerstraße 274 wird zur Kenntnis genommen. Die Kosten beliefen sich auf 53214 K, so daß sich gegenüber den genehmigten Kosten ein Mindererfordernis von 8312 K ergibt.

Nach einem Berichte des VR. Bauer wird die Erweiterung des Hietzinger Friedhofes durch Einbeziehung eines Teiles der der Gemeinde Wien gehörigen Realität Parzelle 618/1 im Ausmaß von 1350 m² vorbehaltlich der Zustimmung des Oberstkommandantes genehmigt.

VR. Foß beantragt die Herstellung eines Freibades im Donaustrom nächst Jedlesee zwischen den Kilometersteinen 5 und 6 mit dem Kostenerfordernisse von 4000 K prinzipiell zu genehmigen, die Ausführung derselben jedoch auf das Jahr 1907 zu verschieben. (Ang.)

Nach einem Berichte des VR. Hölzl wird die Umpflasterung von Realitäten in der Heiligenstädterstraße im 19. Bezirk (Pforz 982 und 984) auf 3 Baustellen und ein Baustellenfragment genehmigt.

VR. Sozzowsky beantragt die Herstellung einer Niederdruckdampfheizung an Stelle der Warmwasserheizung in der Mädchenvolksschule 4. Bezirk, Karolinenplatz 17 mit dem Kostenerfordernisse von 23.000 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des VR. Knoll wird die Vornahme von Serienherstellungen in der Volksschule 21. Bezirk, Kronburggasse 1 mit dem Erfordernisse von 4120 K genehmigt.

VR. Tomola beantragt die Einleitung des elektrischen Stromes in ein Lehrzimmer der Volks- und Bürgerschule 18. Bezirk Schopenhauerstraße 79 behufs Installation eines Kinoptikons mit dem Kostenerfordernisse von 1200 K. (Ang.)

VR. Schreiner beantragt die Überlassung von Lehrzimmern im Schulgebäude 15. Bezirk Viktoriagasse 2 an die Genossenschaft der Schuhmacher (Ang.)

Herabsetzung der Dienstzeit der Beamten des Wiener Magistrates.

In der letzten Gremialsitzung machte Obr.-Direktor Dr. Weiskirchner die Mitteilung, daß über seinen Auftrag ein Bericht, betreffend die Herabsetzung der Dienstzeit der Magistratsbeamten von 40 auf 35 Jahre ausgearbeitet wurde und daß sich Bgm. Dr. Lueger prinzipiell mit dieser Herabsetzung der Dienstzeit einverstanden erklärt hat.

Zur eingehenden Beratung dieser wichtigen Vorlagen und zur schleunigen Erledigen wurde ein aus Ob.-Mag.-Rat Dr. Sedlaczek, fünf Magistratsräten und einem Vertreter der Stadtbahnbetriebsdirektion bestehendes Komitee unter dem Vorsitze des Magistratsdirektors eingesetzt.

Ehrung. Der christlich-soziale Verein Hütteldorf und Umgebung hat vor Kurzem den Bürgermeister Dr. Lueger zu seinem Ehrenmitglied ernannt. Heute überreichte eine Abordnung des Vereins bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Franz Vimmlinger, Michael Müller und Josef J. Schobel dem Bürgermeister das künstlerisch ausgestattete Ehrendiplom.